



GEMEINDEZEITUNG BAD PIRAWARTH KOLLNBRUNN

www.badpirawarth.at

gemeinde@badpirawarth.gv.at

7/Okt. 2018

Feierliche Eröffnung des Feuerwehrhauses Bad Pirawarth und der Promenade.

Am Sonntag, dem 16. September, wurden das Feuerwehrhaus Bad Pirawarth und die Promenade im Rahmen eines Festaktes mit Feldmesse feierlich gesegnet und eröffnet.

(Bericht Seite 10 und 11)

Themen

- Ihr Bürgermeister informiert
- Aus den Gemeindesitzungen
- Aktuelles aus der Gemeinde
- Ärztliche Bereitschaftsdienste
- Aus der NNöMS
- Veranstaltungen
- Aktuelles von den Vereinen
- Bericht Ge(h)NUSS-Fest
- Chronik
- Aktuelle Infos



Fotocredits: Mauritsch/NÖN

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch eröffnete gemeinsam mit Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing und zahlreichen Ehrengästen das neue Feuerwehrhaus und die Promenade.



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Zwei große Projekte konnten in den letzten Wochen abgeschlossen werden. Das neue Feuerwehrhaus in Bad Pirawarth und die Promenade wurden in einer würdigen Feier von Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing ihrer Bestimmung übergeben.

Jetzt geht es mit voller Kraft an die Umsetzung unserer nächsten Vorhaben. Die Herstellung der Infrastruktur am Wiesengrund (ehemals Ebenseerplatz) und am Unteren Berg sind in vollem Gang und für die Erweiterung des Kindergartens sind die notwendigen Ausschreibungen für den Architektenwettbewerb erfolgt.

Fertigstellung Feuerwehrhaus

Mit großem Einsatz wurde das neue Feuerwehrhaus vom damaligen Kommandanten Alexander Lukac und seinem Stellvertreter Norbert Vock geplant und in die Tat umgesetzt.

Eine besondere Herausforderung stellte der kurze Zeitraum vom Abbruch des alten Gebäudes bis zur Herstellung des neuen Hauses dar. In nur knapp vier Monaten konnten die Fahrzeuge vom Ausweichquartier in die frostfreie Halle übersiedeln.

In den nächsten Jahren wurde mit den Fachfirmen und dem unermüdlichen Fleiß vieler Freiwilliger der Innenausbau bewerkstelligt. Heute gehört unser Feuerwehrhaus sicher zu den modernsten in unserem Land.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten auf diesem Weg einmal mehr bedanken und wünsche ein aufrichtiges „Gut Wehr“!

Promenade

Auf der ehemaligen Bahntrasse einen barrierefreien Geh- und Radweg zu errichten war schon lange in den Köpfen einiger Menschen in unserer Gemeinde.

Die Strecke von der NÖVOG zu erwerben stellte die erste Hürde dar, die jedoch letztlich durch die Unterstützung des damals zuständigen Landesrates „Carlo“ Wilfing genommen werden konnte.

Die Planung und Finanzierung stellte uns ebenfalls vor einige Probleme – letztlich wurde es jedoch ein beispielgebendes Projekt für innerörtlichen Geh- und Radverkehr. Von verschiedensten Seiten höre ich immer wieder lobende und anerkennende Worte.

Besonders freue ich mich, wenn ich sehe, wie gerne dieser neue Weg von den Kindern und Erwachsenen angenommen wird.

Danke an den Gemeinderatsausschuss unter GGR Oliver Österreicher sowie Andrea Grames und Peter Theuretzbachner vom Gemeindeforum.

Hundehaltung / Vandalismus

Leider kommt es immer wieder zu Beschwerden wegen der Verunreinigung durch Hundekot (im gesamten Gemeindegebiet ☹️) oder freilaufende Hunde – ich bitte um mehr Rücksicht!! Besonders vom Kinderspielplatz sollten Hunde eigentlich ferngehalten werden. Dort sorgen auch die Zigarettenstummel immer wieder für Unmut – es wurden für die Raucher extra Aschenbecher bei den Mistkübeln montiert.

In den letzten Wochen ist es auch zu mutwilligen Beschädigungen an Wegweisern, Baumschildern oder Bänken gekommen. Falls Sie Zeuge solcher Vandalenakte werden, teilen Sie uns das bitte unverzüglich mit oder erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.

Kindergartenzubau

Wie bereits berichtet soll unser Kindergarten um eine vierte Gruppe erweitert und zusätzlich zwei Kleinkindgruppen gebaut werden. Über die Sommermonate ist der Kindergartenausschuss wiederholt zusammengekommen um die notwendigen Maßnahmen für den Architektenwettbewerb zu treffen. Jetzt wurden fünf Architekten für die Planung eingeladen und eine Jury für die Bewertung der Pläne gebildet. Ende Oktober wird diese das Siegerprojekt ermitteln, mit dem Bau soll im Frühjahr begonnen werden.

Neue Tafeln für Volksschule

In den Sommerferien wurden die beiden letzten Kreidetafeln durch SMARTboards ersetzt. Eine Tafel wurde dankenswerter Weise wieder vom Advent im Weinviertel angeschafft. Somit konnte ein weiterer Schritt in die digitale Zukunft gesetzt werden.

**Ich wünsche unseren Kindern viel Freude
und Erfolg im neuen Schuljahr und
Ihnen/euch einen schönen Herbst!**

Ihr/euer Bürgermeister

Kurt Jandl

Vorstandssitzung vom 06.09.2018

NÖ Kindergarten Kollnbrunn / Digitaler Bestandsplan

Im Zuge des Architektenwettbewerbs für die Erweiterung des Kindergartens wird ein digitaler Bestandsplan des Kindergartengebäudes notwendig. Der Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Erwin Lebloch wurde mit der digitalen Vermessung des Kindergartens in der Höhe von € 5.760,00,00 incl. 20 % USt beauftragt.

Ausstattung von zwei neuen Arbeitsplätzen, Umgestaltung, Bodensanierung im Gemeindeamt

Der Besprechungsraum des Gemeindeamts soll neu adaptiert werden.

Die Gemdat NÖ Gemeinde-Datenservice GmbH wurde mit der Errichtung eines neuen Arbeitsplatzes inklusive aller notwendigen Lizenzen in der Höhe von € 3.409,20 incl. 20 % MWSt beauftragt.

Die Tischlerei Walzl wird die Büromöbel (2 neue Arbeitsplätze) in der Höhe von rund € 8.000,00 incl. 20 % MWSt herstellen.

Der Parkettböden ist sanierungsbedürftig und wird durch die Tischlerei Walzl abgeschliffen und neu versiegelt: Kosten in der Höhe von € 3.140,64 incl. 20 % MWSt.

Der Linolbodenbelag in der Polizeistation wird durch die Leopold Hammerbacher GmbH in der Höhe von € 5.956,08 incl. 20 % MWSt erneuert.

Ausmalen Gemeindeamt

Im Zuge der Umgestaltung der Heizungsanlage soll das Gemeindeamt samt Polizeistation neu ausgemalt werden (das 1. Mal seit Eröffnung des Rathauses). Das Reinhard Novak e.U. wird mit den Malerarbeiten im Gemeindeamt und in der Polizeistation in der Höhe von insgesamt € 7.500,00 incl. 20 % USt beauftragt.

Altes Feuerwehrhaus Kollnbrunn – Außenverputz und Tore

Die Fassade des alten Feuerwehrhauses in Kollnbrunn soll durch die Függer-Putz GmbH in der Höhe von insgesamt € 2.940,00 incl. 20 % USt saniert werden. Herr Johann Bogner hat dankenswerter Weise zwei Angebote eingeholt.

Das Tor des alten Feuerwehrhauses in Kollnbrunn wird erneuert – die Materialkosten betragen € 657,16 incl. 20 % USt.

Dachsanierung/ Aufbahrungshalle

Die Aufbahrungshalle soll rundum saniert werden

– mit dem Dach soll heuer noch begonnen werden.

Die Roman Bauer Bauspenglerei wurde mit der Sanierung des Vordaches der Aufbahrungshalle in der Höhe von insgesamt € 1.398,58 incl. 20 % USt beauftragt.

E-Ladestation bei Depot

Eine Ladestation für E-Autos soll beim Depot in der Florianigasse installiert werden.

Der Kostenvoranschlag der Ing. Fritz Manschein GmbH sieht Kosten in der Höhe von € 9.193,24 incl. 20 % MWSt vor. Die Mehrkosten, falls die Ladestation mit einem Verrechnungsmodell nachgerüstet wird, betragen € 2.250,00. Derzeit erscheint ein Abrechnungsmodell nicht wirtschaftlich.

Die Idee des E-Carsharings soll weiterverfolgt werden.

Gemeinderatssitzung vom 17.09.2018

Nachtragsvoranschlag 2018

Sämtliche Vorstands- und Gemeinderatsbeschlüsse sowie notwendige Anpassungen wurden im Nachtragsvoranschlag 2018 eingearbeitet. Im Ordentlichen Haushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben von € 3.207.700,00 auf € 3.475.700,00 erhöht. Im Außerordentlichen Haushalt wurden die Projekte aktualisiert und ergänzt: Erhöhung der Einnahmen und Ausgaben im AOH von € 1.402.600,00 auf € 2.126.600,00.

Der Beschluss wurde mit den ÖVP Stimmen gefasst.

Förderansuchen Finanzsonderaktion/ Darlehensaufnahme

Der bestehende NÖ Landeskindergarten in Kollnbrunn soll um eine vierte Gruppe und zwei Tagesbetreuungseinrichtungen erweitert werden. Um hierfür den notwendigen Raumbedarf zu schaffen, musste ein Nachbargrundstück angekauft werden. Zur Finanzierung soll um eine Förderung im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion für Gemeinden – „Arbeitsplatzmotor Gemeinden“ in der Höhe von € 123.000,00 angesucht werden (Kaufpreis + Notariatskosten, Gebühren).

Sechs Kreditinstitute wurden zur Angebotslegung eingeladen – 4 Angebote lagen fristgerecht vor (Bawag PSK AG hat per Mail mitgeteilt, dieses Mal kein Offert zu legen;).

Nach Prüfung der Unterlagen soll die Marchfelder Bank mit der Darlehensaufnahme in der Höhe von € 123.000,00, Laufzeit 13 Jahre, mit einem Fixzinssatz von 1,24 % betraut werden.

Bei dem Darlehen der Hypo NÖ, aufgenommen im

Rahmen der NAFES Förderung, ist nach 5 Jahren die vereinbarte Zinsbindung ausgelaufen. Hier wurde ein Fixzinssatz bis Laufzeitende von 1,283 % p.a. betreffend Darlehen 0466-195006 der HYPO NÖ beschlossen.

Vertrag Actimmo Liegenschaftsentwicklungs GmbH

Gemäß Vereinbarung vom 30.08.2017 mit dem Geschäftsführer Herbert Schuller auf Grundlage der Berechnung des DI Florian Huysza/ Büro Fleischmann wurde ein Kaufvertrag erstellt, um die 6 Grundstücke im Ausmaß von insgesamt 2.799,68 m² gemäß Vermessungsurkunde GZ 205 vom 08.03.2018 der Vermessung Molzer ZT als Eigentum der Marktgemeinde Bad Pirawarth zu verbüchern.

Dieser Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Actimmo Liegenschaftsentwicklungs GmbH und der Marktgemeinde Bad Pirawarth, wurde jetzt beschlossen, wonach die Grundstücke Nr. 4726/24 bis 4726/29 ins Eigentum der Marktgemeinde Bad Pirawarth übertragen werden und Teile laut Teilungsplan ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Bad Pirawarth abgetreten werden. Im Gegenzug wird auf der gesamten Fläche 4726/1 bis 4726/30 KG Pirawarth die erforderliche Infrastruktur auf Kosten der Marktgemeinde Bad Pirawarth übernommen.

Straßenbeleuchtung Unterer Berg und Am Wiesengrund

Im Zuge der Kanal-, Wasserleitungssanierung und des Straßenbaus wird die Straßenbeleuchtung im Bereich des Unteren Berg durch zeitgemäße LED – Lampen ersetzt. Am Wiesengrund muss die Straßenbeleuchtung neu installiert werden. Nach Gegenüberstellung der Angebote wird die Ing. Fritz Manschein GmbH mit der Lieferung und Abnahme der Straßenbeleuchtung beauftragt – Kosten: € 52.192,71 incl. 20 % MWSt.

Kindergartenerweiterung/ Architekturwettbewerb

Am 06.09.2018, 17:00 Uhr fand die konstituierende Sitzung für den Architektenwettbewerb statt: neben 3 Fachpreisrichtern (Arch. DI Richard Zeithuber, Arch. DI Petra Eichlinger, BM. Ing. Jan Salbrechter) sind als Sachpreisrichter Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch und Ausschussobmann Ing. Alfred Vielnascher vertreten.

Beratende Funktion im Preisgericht haben GGR Renate Kumpan, GR Johannes Hofmeister, GR Christian Legler, GR Gabriela Zillinger und die interimsmäßige Kindergartenleiterin Frau Sonja Schier.

Eingeladen zum Architektenwettbewerb werden: Amm zt-gmbH/ St. Florian, DI Dr. Oliver Österreicher/ Bad Pirawarth, DI Ewald Sodl/ Lasse,

Lotterberger Messner Architekten/ Wien und Bietergemeinschaft Mang-Riedel/ Furth-Palt. Auch zwei Ersatzteilnehmer wurden aufgelistet (synn architekten ZT-OG und Koup Architekten).

Ebenso wurde die Kostenaufstellung besprochen - die Gesamtkosten werden mit € 1.388.500,00 excl. 10 % MWSt geschätzt, für die Sanierung des Altbestands (Umbau Küche und Barrierefreiheit) werden € 50.000,00 netto veranschlagt.

Anschaffungen Dorfplatz Kollnbrunn

In der Nähe des Brunnens am „Dorfplatz“ Kollnbrunn sollen 2 Sitzbänke aus Herschenberger Granit mit Holzauflage in der Höhe von € 3.858,95 incl. 13 % USt angeschafft werden. Zusätzlich werden zur Gestaltung der Beete 4 Rankhilfen für Strauchrosen in der Höhe von € 470,38 incl. 20 % MWSt (Rabatt berücksichtigt) von der Fa. Creagarden angekauft. Zwei passende Abfallbehälter runden dieses Projekt ab.

Kostenbeitrag für Regionsbad / Stadtgemeinde Gänserndorf

Die Stadtgemeinde Gänserndorf errichtet in Gänserndorf ein regionales Hallenbad, welches einerseits dem Zweck des Schulschwimmens dient, andererseits der allgemeinen Nutzung offensteht. Die beiliegende Vereinbarung soll den Kostenbeitrag der Gemeinden für den laufenden Erhalt und den laufenden Betrieb dieses Regionsbades regeln und beinhaltet Kosten von € 1,00/ Einwohner/Jahr.

Pachtvertrag Feigl

Frau Viktoria Feigl pachtet eine Teilfläche des Gemeindegrundstücks Nr. 656/4 in Kollnbrunn im Ausmaß von ca. 3.350 m².

Güterwegsanierung/Hochwasserschäden

Für die Erhaltung 2018 wurden Gesamtbaukosten von € 34.000,00 laut Niederschrift vom 13.04.2018 festgelegt. Im Zuge der Starkregenereignisse wurden laut Vzbgm. Josef Kaufmann und GGR Leopold Strobl weitere € 16.000,00 für die Sanierung der Güterwege vorgesehen.

Am 13.09.2018 wurde von Vzbgm. Josef Kaufmann die Schadensmeldung in der Höhe von € 5.000,00 für die zusätzliche Sanierung der Güterwege in Kollnbrunn festgelegt.

Energieliefervereinbarung – Strom und Erdgas

Die bestehenden Energieliefervereinbarungen für Strom und Erdgas mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG laufen am 31.10.2018 aus. Um den Rabatt von je 5 % zu erlangen, werden die Vereinbarungen bis 31.12.2022 abgeschlossen. Vergleiche über den Tarifkalkulator wurden angestellt. Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch bestätigt die gute Zusammenarbeit mit der EVN beim Netzausbau.

Wasserversorgungsanlage Gaweinstal-Bad Pirawarth BA 03 Befüllleitungen Hochbehälter Schrick

Das Projekt für die Anpassungsmaßnahmen bei der Wasserversorgungsanlage des Gemeindeverbandes Wasserversorgung Gaweinstal-Bad Pirawarth geht nun in die Umsetzungsphase.

Im Zuge dieser Arbeiten werden neue Befüllleitungen vom Brunnenfeld 1-3 in Gaweinstal, sowie vom Brunnen 4 in Bad Pirawarth zum Hochbehälter in Schrick errichtet, um diesen zukünftig als zentralen Durchlaufbehälter betreiben zu können. Die über die beiden Befüllleitungen geförderten Wasser werden im Zulauf des HB Schrick über UV-Anlagen desinfiziert.

Durch diese Maßnahmen wird zukünftig sichergestellt, dass alle an das Versorgungssystem angeschlossenen Wasserverbraucher die gleiche Wasserqualität erhalten.

Zusätzlich werden im Versorgungsnetz noch weitere Ringschlüsse zur Verbesserung der Versorgungssituation errichtet.

Insgesamt müssen Wasserleitungen aus Polyethylen in der Dimension 110 bis 250 mm mit einer Gesamtlänge von über 15 Kilometern verlegt werden. Um Kosten zu sparen, kommen vorwiegend alternative Verlegungsmethoden (Pflugverlegung, Spülbohrung) zum Einsatz.

Die Ausschreibungen für die erforderlichen Bauarbeiten und die maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstungen sind im Sommer erfolgt. Das erfreuliche Angebotsergebnis mit einer Unterschreitung der geschätzten Kosten um fast 10% liegt nun vor, und die Bestbieter aus dem Vergabeverfahren wurden bereits mit der Projektumsetzung beauftragt.

Im Herbst werden zunächst die nötigen Vorarbeiten durchgeführt (Trassierungen, Erhebung aller Einbauten, Begehungen mit den betroffenen



Fotocredit: Gemeinde

Grundeigentümern, etc.). Mit den eigentlichen Bauarbeiten wird dann Anfang des Jahres 2019 begonnen werden. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Ende des Jahres 2019 geplant.

Nachruf KR Maria Loher

Häuservermessungen

als Grundlage der Berechnung der Wasser- und Kanalanschlußabgabe und der Kanalbenützungsgebühr

Ab sofort bis voraussichtlich Ende 2019 werden **alle** Häuser in Bad Pirawarth und Kollnbrunn vermessen. Es werden dabei die Außenmaße genommen und überprüft, welche Geschosse und/oder Nebengebäude angeschlossen sind. Diese Überprüfung wird den Gemeinden von der Gemeindeaufsichtsbehörde vorgeschrieben und gemeinsam mit dem Ziviltechniker DI Kraner GmbH durchgeführt.

Die Terminvereinbarung erfolgt schriftlich/telefonisch durch das Gemeindeamt.



* 24.04.1927
† 21.08.2018



KR Maria Loher war Ehrenbürgerin der Marktgemeinde Bad Pirawarth und hat durch den Bau der Klinik entscheidend zur Entwicklung unseres Ortes beigetragen. Wir werden sie stets in dankbarer Erinnerung bewahren.

Unser Kindergarten

Seit einem halben Jahr beschäftigen wir uns jetzt mit dem Zubau einer vierten Gruppe zum bestehenden Kindergarten und mit der Errichtung von zwei Gruppenräumen für die Möglichkeit einer Tagesbetreuung für je neun Kleinkinder ab einem Jahr. Das Ganze soll an den bestehenden Kindergarten angeschlossen, dieser gleichzeitig auch saniert und barrierefrei gestaltet werden. Allerdings auch unter der Voraussetzung, dass an dem denkmalgeschützten Gebäude nicht viel geändert werden darf, und jede Änderung mit dem Bundesdenkmalamt abzuklären ist.



Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

Da so ein Projekt einiges an Planungsarbeit und Überlegungen bedarf, haben wir danach getrachtet, viele Profis vorab einzuladen, um mit ihnen über Ideen für die Gestaltung des Zu- und Umbaus sowie eine möglichst günstige finanzielle Lösung für die Gemeinde zu sprechen. Dabei hat man manchmal leider das Gefühl, man ist die erste Gemeinde seit Jahren, die so ein Projekt umsetzen möchte.

Doch nach zwei Monaten und einigen Informationsgesprächen mit Beratern vom Land NÖ hat sich dann doch ein gangbarer Weg der Planung und der Finanzierung abgezeichnet.

Es wurde festgestellt, dass es für den Teil, welcher die Tagesbetreuungseinrichtung betrifft, eine 100% Förderung des Nettobetrags aus dem Topf der EU Förderungen geben kann. Um die zu erreichen, sind aber etliche Auflagen zu erfüllen. Ich will Sie jetzt nicht mit den vielen Details und Baukostenrichtsätzen langweilen, sondern gleich zum spannenden Teil dieser Auflagen kommen. Dies ist, dass die Planung und die Vergabe des Projektes aufgrund eines Architektenwettbewerbes erfolgen muss. Deswegen haben wir Herrn Architekten DI Franz Arzberger im Gemeinderat beauftragt, diesen Architektenwettbewerb auszuloben.

Herr DI Arzberger bemüht sich wirklich sehr um eine ordentliche Abwicklung dieses Bewerbes und hat im Vorfeld sehr viele Informationen bei diversen Behörden und Förderstellen eingeholt, so dass wir im Kindertagenausschuss zuversichtlich sind, dass wir ein wirklich praktisches und ansehnliches Objekt zu einem für die Gemeinde finanzierbaren Preis erhalten werden.

Derzeit sind fünf Architekten dabei, sich den Kopf darüber zu zerbrechen, wie man das alles am Besten in und neben das bestehende Gebäude integrieren könnte. Die Ergebnisse dieses Architektenwettbewerbes werden dann am 31. Oktober 2018 von einer fünfköpfigen Jury geheim bewertet und das Siegerprojekt wird dann umgesetzt.

Bei dieser Bewertung wird vor allem auf die äußere Erscheinung, das Einfügen in das Ortsbild, das Zusammenspiel mit dem alten denkmalgeschützten Gebäude, die Funktionalität in Bezug auf den Kindergartenbetrieb, die Barrierefreiheit und auch auf die Wirtschaftlichkeit geachtet.

Diese Jury setzt sich aus dem erfahrenen Architekten DI Richard Zeitlhuber, der Leiterin der Abteilung „NÖ SCHÖNER GESTALTEN“ im Land NÖ, Frau DI Petra Eichlinger, dem Bausachverständigen Ing. Jan Salbrechter, unserem Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch und mir zusammen. Mein Abstimmungsverhalten bei dieser Entscheidung wird dann noch von allen Mitgliedern unseres Ausschusses beeinflusst, denn diese dürfen mir beratend zur Seite stehen. Weiters wird auch die interimsmäßige Kindergartenleiterin Sonja Schier die Jury beratend unterstützen.

Durch diese breite Aufstellung der Jury bin ich überzeugt davon, dass wir ein wirklich sehr gutes Projekt auswählen werden.

Wir hoffen, dass alles weiterhin so glatt funktioniert und auch unsere Wünsche berücksichtigt werden können, dann sollte der Einreichplan im Februar 2019 fertig sein und damit ein Baubeginn im Juni 2019 möglich werden.

Wenn es dann beim Bau keine besonderen Verzögerungen mehr gibt, dann wäre eine Fertigstellung im Sommer 2020 möglich.

Sie haben es jetzt aber schon mitbekommen - da gibt es noch einige „wäre“ und „möglich“, somit bleibt uns schon noch einiges an Arbeit in den nächsten zwei Jahren, deswegen möchte ich mich jetzt schon mal bei meinen Ausschussmitgliedern für die engagierte Zusammenarbeit bedanken.

Ihr GR Alfred Vielnascher

**Bereitschaft bei Tag
(7:00 -19:00)
Oktober bis Dezember 2018**



Dr. Nischaburi: 02574/2341
Dr. Tatzber: 02574/28 128
Dr. Leisser: 02574/3223

Oktober		November		Dezember	
6./7.	Dr. Tatzber	1.	Dr. Leisser	1./2.	Dr. Tatzber
13./14.	Dr. Nischaburi	3./4.	Dr. Leisser	8./9.	Dr. Nischaburi
20./21.	Dr. Tatzber	10./11.	Dr. Nischaburi	15./16.	Dr. Leisser
26.	Dr. Tatzber	17./18.	Dr. Leisser	22./23./24.	Dr. Nischaburi
27./28.	Dr. Nischaburi	24./25.	Dr. Nischaburi	25./26.	Dr. Leisser
				29./30.	Dr. Tatzber
				31./1.1.	Dr. Leisser

Schutzengelaktion

Im Rahmen der Aktion Schutzengel verteilte Bgm. Kurt Jantschitsch und GGR Oliver Österreicher an die Volksschul- und Kindergartenkinder praktische Turnbeutel und wünschte einen guten Start und viel Erfolg im laufenden Schul- und Kindergartenjahr.

Fotocredits: Marktgemeinde Bad Pirawarth



Schulbeginn

Die NNöMS Gaweinstal durfte zu Schulbeginn fast 50 Neuankömmlinge in den ersten Klassen begrüßen, die sich mittlerweile schon gut eingelebt haben. Rückblickend auf das vergangene Schuljahr möchten wir Ihnen einige Highlights nicht vorenthalten:

Projektstage der 3. Klassen

Die 3k- und 3ö-Klasse, begleitet von den Klassenvorständen M. Krammer und D. Öhlzelt sowie von FL Schreitl und FL Kraus, konnten im Salzkammergut während der Projektstage Anfang Juni viele neue Eindrücke gewinnen. Das Quartier in Gosau war ein idealer Ausgangspunkt für die Unternehmungen. Am 1. Tag stand gleich ein Besuch im Salzbergwerk Hallstatt auf dem Programm. Danach gab es eine Bootstour am Hallstätter See. Am 2. Tag ging es mit der Gondel hinauf auf den Krippenstein. Die Wanderung zum Aussichtspunkt „Five Fingers“ und der Aufstieg zur Eishöhle verlangten ein bisschen Kondition, aber der großartige Ausblick und die Eindrücke in der Höhle belohnten die Mühe. Am 3. Tag wurde im steirischen Bad Mitterndorf die Kulm-Schlifflugschanze besichtigt und in Schwechat konnten sich zum Abschluss noch alle in der Trampolinhalle so richtig austoben.

Sommersportwoche der 4. Klassen

Fünf abwechslungsreiche Tage verbrachten die 4i- und 4m-Klasse bei ihrer Sommersportwoche am Klopeiner See. Mit dabei waren die Klassenvorstände FL Idinger und FL Müller sowie FL Pamminger und FL Neumayer. Beim Tauchen, Beachvolleyball, Reiten, Golfen und Klettern konnte jeder etwas Neues ausprobieren. Gemeinsame Unternehmungen in der freien Zeit und am Abend rundeten das Programm ab, wodurch die Woche einen schönen Abschluss der gemeinsamen vier Jahre bildete.

Neuer Fußboden für Turnsaal

Nachdem der frühere Kunststoffbelag in die Jahre gekommen war, wurde dieser gleich zu Beginn der Sommerferien entfernt. Stattdessen wurde ein flächenelastischer Parkettboden verlegt. Beauftragt war damit die Firma Swietelsky. Sämtliche Arbeiten erfolgten im Sommer, sodass der Unterrichtsbetrieb zu Schulbeginn reibungslos ablaufen konnte.

*Mag. Martina
Mechtler-Leitner*

Fotocredits: NNöMS



Nathalie H. beim Reiten



Am Dachstein



Aussichtsplattform



Taucher



Kletterer



Der neue Parkettboden

Buchpräsentation

Am 1. August fand im würdigen Rahmen der Dependence die Präsentation des Buches „Das alte Bad Pirawarth und Kollnbrunn in früherer Zeit“ statt. Trotz der sommerlichen Hitze war das Interesse an der Veranstaltung dermaßen überwältigend groß, dass es nicht einmal mehr Stehplätze gab. Ja sogar vom Park aus drängten sich die Gäste um die Fenster. Robert Bauer führte durch den Abend; die musikalische Umrahmung gestaltete die Ortsmusik Bad Pirawarth.

Nach den Begrüßungsreden von Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch und Verleger Ulrich Winkler-Hermaden stellten der Autor DI Dr. Oliver Österreicher und BH a.D. Hofrat Dr. Gerhard Schütt das Buch anhand einiger bildlicher Besonderheiten vor, die vor allem den Sammlern zu verdanken sind. Zeichnungen der Kirchen Bad Pirawarth und Kollnbrunn (!) aus dem 17. Jh., die Ansicht des „Schlosses“ von Pirawarth aus dem Jahr 1672, bislang unbekannte Darstellungen des Postaments der Urquelle, eine Gesamtansicht von Pirawarth auf einem Aquarell aus dem Jahr 1845, der Musikpavillon im Jahr 1870, der Wiener Bürgermeister Dr. Karl Lueger bei der Bahnhofseröffnung von „Pyrawarth“ im Jahr 1903 und etliche kolorierte Postkarten vom Anfang des 20. Jh.s. Auch ein Foto des „Erzherzogin-Sophie-Zimmers“ im alten Kurhaus wurde gezeigt. Der Plan zum Bau der „Post-Straßen Kollenbrunn“ aus dem Jahr 1776 hat sich ebenso erhalten wie ein Bild vom Mautschranken und diverse Straßenszenen.

Ausschnitt Zeitungsbericht „Die Presse“:

Vom Kurbad zum Sanatorium

Das Wasser machte Bad Pirawarth einst berühmt, wodurch auch der hiesige Wein „in aller Munde“ kam. Heute ist das Sanatorium der größte Arbeitgeber der Gegend. Angeblich suchte bereits Herzog Leopold IV. von Österreich in „Pirchinwart“ Heilung von seiner Schwermut. Urkundlich kennt man das Bad seit 1301, im 18. Jahrhundert verglich man die Heilwirkung mit jener von Franzensbad. Als dann auch noch Erzherzogin Sophie – die spätere Mutter Kaiser Franz Josephs – 1927 hier kurte, erlangte der Ort endgültig Berühmtheit. Grundlage dieses Bildbandes sind die umfangreich überlieferten Postkarten, die zum Gutteil von den Sammlern Josef Augustin, Leopold Strobl und Leopold Wanderer stammen und so einen Eindruck der Geschichte von der „goldenen Kurzeit“ bis zum modernen Klinikstandort geben.



Oliver Österreicher,
„Das alte Bad Pirawarth.“
Ein Bilderbuch“,
Edition Winkler-Hermaden, 96
Seiten, 16,95 Euro



Fotocredit: privat

Österreicher schloss seine Ausführungen mit der Feststellung, dass über alle Parteigrenzen hinweg alle Gemeindemandatäre vom Buchprojekt begeistert waren.

Der anschließende Andrang zum Erwerb des Buches war unerwartet groß: „Das Pirawarth-Buch war im Nu vergriffen“ titelten die Bezirksblätter. Auch die „NÖN“ und „Die Presse“ widmeten der Veranstaltung einen ausführlichen Beitrag.

Das Buch liegt nun wieder am Gemeindeamt, in der Kurklinik sowie im Kollnbrunner Bauernladen zum Erwerb auf!



Fotocredit: Verlag W-H

Eröffnung Feuerwehrhaus Bad Pirawarth und Promenade

Nach vielen Jahren der Vorbereitung konnten am Sonntag, dem 16. September 2018, das Feuerwehrhaus Bad Pirawarth und die Promenade im Rahmen eines Festaktes mit Feldmesse feierlich gesegnet und eröffnet werden. Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch begrüßte in Vertretung von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den NÖ Landtagspräsidenten Mag. Karl Wilfing, die 3. NÖ Landtagspräsidentin Mag. Karin Renner, den Bezirkshauptmann von Gänserndorf Dr. Martin Steinhauser, die zahlreich vertretenen Bürgermeisterkollegen der umliegenden Regionsgemeinden, die Kameraden sowie die zahlreichen Fest- und Ehrengäste und sprach einleitende Worte.



Fotocredit: Mauritsch/NON

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bad Pirawarth Oberbrandinspektor Christoph Braun berichtete über die Eckdaten und gab einen Überblick über die Vorbereitung bis zur nunmehrigen Tag. Die Nutzfläche des neuen Feuerwehrhauses beträgt 650 m²; die Wände wurden aus 825 m² Massivholz Wand-Elementen hergestellt. Es wurden 1030 m² Holz-Großdachelemente verlegt. Wegen des Untergrundes erfolgte die Gründung auf 37 duktilen Bohrpfehlen mit einer Länge von jeweils bis zu 17,5 m. Der Schlauch- und Übungsturm ist 13,5 m hoch.

Im Jahr 2007 beschloss das seinerzeitige Kommando der FF, bei der Gemeinde den Antrag auf Bau eines neuen Feuerwehrhauses einzubringen. 2011 wurden möglich Standorte gesucht, 2013 gab es erste Vorentwürfe, 2014 wurden diese konkretisiert und 2015 wurde der finale Entwurf freigegeben. Es folgten die Erstellung des Einreichplanes und die Baubewilligung, die Ausführungsplanung, die Ausschreibung sowie die Vergabe der Leistungen. Für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes während der Bauzeit wurde als Ausweichquartier der alte Bauhof in der Unteren Hauptstraße 34 verwendet, wo erst die notwendige Infrastruktur geschaffen werden musste. Im Juli 2015 erfolgten dann der Umzug in das Notquartier und der Abbruch des alten Hauses und bereits im November 2015 war der Rohbau fertig und eine Rückübersiedlung der Feuerwehrfahrzeuge sowie die Spinde der Mannschaft und eine provisorische Aufnahme des Betriebs möglich.

Ab 2016 erfolgte dann der Innenausbau mit großem Arbeitsaufwand durch die Mannschaft. 2017 wurden der Vorplatz und die Florianigasse asphaltiert.

GGR DI Dr. Oliver Österreicher berichtete als Ausschussobmann in seiner Rede zur Eröffnung der Promenade über die Wichtigkeit der Promenade als verbindendes Band von Klinik Pirawarth und Gemeinde. Gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern Vizebürgermeister Josef Kaufmann, GR Bettina Gaismayer und GR Franz Kletzer wurde vom Projektanten Dr. Andreas Juhász der Weg geplant und unter den fachkundigen Augen von Amtsleiterin Andrea Grames und Bauamtsleiter Peter Theuretzbachner im Zusammenspiel von Firmen, Gemeindearbeitern und dem Verschönerungsverein verwirklicht.

Dem Team zur Ideenfindung gehörten auch die Mitarbeiter der Klinik Pirawarth Dr. Reinhard Spiesberger und Viktoria Grandl an, welches an der barrierefreien Promenade neben schönen Lampen, der Adaptierung der alten Eisenbahnbrücken, abgestimmten Bepflanzungen und Mistkübeln mit „Gackerl-Sackerln“ eine Kilometrierung in Anlehnung an die alte Eisenbahntrasse zur besseren Abschätzung der Entfernung für die Kurgäste und für Ausdauertests, die Errichtung einer neuen breiteren Wirtshausbrücke und einer Steinschlichtung durch die Abteilung Wasserbau des Landes Niederösterreich, geschwungene Linien zur Schulung der Bewegungskoordination beim Wirtshaus, ein „Tempelhüpfen“ bei der Schule, aufgezeichnete Wegweiser zahlreiche Sitzgelegenheiten mit erhöhten Sitzflächen, ein kleiner Motorikpark mit Trainingsgeräten auch für Rollstuhlfahrer, Trinkwasserstationen, Baumbeschilderungen auch mit QR-Codes, einen „Brainwalk“ mit Fragen zur Gemeinde Bad Pirawarth, eine Fahrradservicestation, Fahrradbügel, Fahrradladestationen, und eine Station mit riesiger historischer Postkarte samt einem „Stationsbuch“ für Eintragungen aller Art verwirklichte.

In diesem Buch unterschrieb der NÖ Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing die erste Seite und erhielt dafür ein unterschriebenes Exem-

Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth



plar des neuen Buches „Das alte Bad Pirawarth und Kollnbrunn in früherer Zeit“.

Am Ende seiner Rede übergab GGR Oliver Österreicher der Feuerwehrjugend einen Wuzzler für den Jugendraum, den die Jugend auch gleich aktiv in Besitz nahm.



Fotocredit: Mauritsch/NÖN



Fotocredit: Mauritsch/NÖN

Der Landtagspräsident lobte in seiner Festrede die Feuerwehr und unterstrich die Wichtigkeit, ja die Pflicht der Gemeinde gegenüber der Klinik Pirawarth. Diese genieße im ganzen Land einen ausgezeichneten Ruf und Sorge für die höchsten Nächtigungszahlen Niederösterreichs in Bad Pirawarth. Anschließend durchschnitt Mag. Karl Wilfing das Band und erklärte die Promenade feierlich für eröffnet.

Allen Helfern der beiden Projekte sei hier einmal mehr gedankt!

Ferienspiel 2018

Alle Kinder ab 6 Jahren durften auch heuer wieder unser abwechslungsreiches Ferienspiel genießen. Bei über 20 Aktivitäten konnten sich die Kids so richtig austoben. Für jeden Geschmack war etwas dabei – ob musikalisch, sportlich oder kreativ.



Basteln und Kochen mit den Bäuerinnen / Fotocredit: privat



Besuch bei der Polizei / Fotocredit: Mauritsch/NÖN

Die Marktgemeinde organisierte den Eröffnungstag und das Abschlussfest und war auch für sämtliche organisatorische Dinge, wie z.B. Tombolapreise, Homepage, Ferienspielpässe, zuständig.

Wieder gilt ein großer Dank allen Vereinen und freiwilligen Helfern die uns jedes Jahr unterstützen und tatkräftig zur Seite stehen, damit so ein umfangreiches Ferienspiel angeboten werden kann – DANKE 😊



Zumba Jumping Mix / Fotocredit: privat

Beim großen Abschlussfest nahmen jene Ferienspielpässe an der Tombola teil, die mindestens 5 Stempel aufweisen konnten. Die Kinder konnten zum Beispiel Familieneintrittskarten für den Tiergarten Schönbrunn, für den Wildtierpark Ernstbrunn, für die Besucherwelt am Flughafen und noch viel mehr Preise gewinnen.



Erste Hilfe / Fotocredit: privat

Veranstaltungen Oktober - Dezember 2018

Oktober

11.10	Vortrag KBW
14.10	Erntedankfest
20.10	Gedenkmesse Seniorenbund
21.10	Pfarrkaffee der Senioren
24.10	Vollmondwanderung des LRC-Puma

November

01.11	Gedenkfeier-Kameradschaftsbund
08.11	Vortrag KBW
23.11	Vollmondwanderung LRC
25.11	Christkönigsfest
25.11	Gemeindeversammlung

Dezember

01.12	X-Mas Konzert im Knesl Park
02.12	Barbaramesse
02.12	„Advent im Weinviertel“
08.12	Judo Kinderturnier
08.12	Musik im Advent (Pfarrkirche)
09.12	„Advent im Weinviertel“
11.12	Blutspendeaktion
15.12	Adventsingen (Pfarrkirche)
16.12	„Advent im Weinviertel“
21.12	Weihnachtsfeier - Senioren
22.12	Vollmondwanderung LRC
23.12	„Advent im Weinviertel“
24.12	Friedensgebet / Kriegerdenkmal Kollnbrunn 17:00 Uhr
27.12	Segnung und Verkostung des Johannesweines
28.-29.12	Punschstand im Knesl-Park

W
A
L
F
R
I
D

H
U
B
E
R



BELEBTES EISEN Gebilde aus 40 Jahren

Im GLOCKENHAUS in KOLLNBRUNN
vom 6. bis 28. Oktober
jeweils Samstag und Sonntag
von 14⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr geöffnet.

ÖVP Frauen

Ferienspiel in Bad Pirawarth

Das heurige Thema für das Ferienspiel der Frauenbewegung Bad Pirawarth-Kollnbrunn rief großes Interesse bei den 6 bis 10 jährigen hervor.

38 Kinder kamen in die Volksschule und bastelten mit großem Eifer Windspiele, und unter fachmännischer Anleitung von Herrn Schönagl aus Hohenruppersdorf konnten die Kids auch Bleistift-halter und Körbchen flechten.



Fotocredit: ÖVP Frauenbewegung

Unsere Obfrau Frau Hannelore Klima möchte sich bei allen Damen auf diesem Wege bedanken, vor allem bei unseren jungen Frauen die sehr bemüht sind und uns tatkräftig unterstützen, und die Gruppe mit neuen modernen Ideen inspirieren.



SPORT
UNION

Sportunion Bad Pirawarth - Kollnbrunn

Erweitertes Kursangebot

Mit erweitertem Kursangebot ist die Sportunion in das neue Schuljahr gestartet. Zusätzlich zu den bewährten Kursen Pilates, HIIT-Training (jeweils Montag), Body-Workout (Dienstag), Jumping (Mittwoch) und

den drei Gruppen Kinderturnen (alle Freitag) gibt es Dienstags Stretch&Strength zur Steigerung der Flexibilität gepaart mit Kräftigung. Außerdem bietet die Sportunion jeden Dienstag-Nachmittag auch etwas für Ältere an, die sich gerne fit und beweglich halten oder es wieder werden möchten. Nach einer gratis

Schnupperstunde ist der Einstieg noch möglich! Genauere Infos gibt es online auf bapiko.sportunion.at und als Flyer am Gemeindeamt, der auch bereits im August in allen Bad Pirawarther Haushalten gelandet sein sollte.



Fotocredit: Sportunion

Feuerwehrjugend

Sommer der Feuerwehrjugend

Obwohl in den Sommerferien keine regulären Jugendstunden stattgefunden haben, gab es für die Kinder doch einiges zu tun.

Landestreffen der NÖ FJ in St. Aegyd am Neuwalde

Von 5. bis 8. Juli trafen sich in St. Aegyd am Neuwalde (Bez. Lilienfeld) über 5000 Mitglieder der Feuerwehrjugendgruppen aus ganz Niederösterreich, um für ein Wochenende die größte Zeltstadt Österreichs zu bilden. Im Zuge dessen fanden auch die Landesbewerbe statt. Hierbei traten wir gleich in drei durchgemischten Gruppen gemeinsam mit FJ-Gruppen aus unserer Umgebung an.



Spiel und Spaß, welche natürlich auch nicht zu kurz kommen dürfen, wurden am Freitag nur durch ein paar Regenschauer ein wenig getrübt.

Ein besonderes Highlight war, wie jedes Jahr, die Disco am letzten Abend und die Wasserschlachten, welche sich teilweise über das ganze Lager ausbreiteten.



24h-Dienst der FJ - 18.-19. August



Wie der Name schon erahnen lässt, verbringen hier die Kinder gemeinsam mit einigen aktiven Kameraden 24h Stunden im Feuerwehrhaus, ähnlich einer Berufsfeuerwehr. In diesen 24 Stunden wurden die Kinder zu Übungseinsätzen, wie Personen in Notlage, einem Verkehrsunfall oder einem Schadstoffeinsatz, alarmiert. Um in den heißen Augusttagen ein wenig Abkühlung zu



finden, wurde kurzerhand auch eine „Übung“ zum Thema „Wasserführende Armaturen“ durchgeführt. Als krönenden Abschluss absolvierten alle Kinder am Sonntag noch erfolgreich eine Erprobung („Beförderung“), bei der das Wissen zu einigen feuerwehrrelevanten Themen abgefragt wird.



Familienwandertag



Wie jedes Jahr waren wir auch heuer wieder zum Wandertag des Wander- & Kulturvereins eingeladen. Wieder einmal konnten wir, trotz des etwas trüben Wetters, die größte Gruppe stellen. Außerdem konnten wir die Möglichkeit nutzen und mit einem Informationsstand ein wenig Werbung für unsere Sache machen, wofür wir uns recht herzlich bedanken wollen.

Fotocredits: Feuerwehrjugend

Interesse an der Feuerwehrjugend?

Kinder **ab 10 Jahren** können gerne **jederzeit** und kostenlos mitmachen. Bei Interesse bei Sonja Lahofer (0680/1125996) melden oder eine E-Mail an feuerwehrjugend.badpirawarth@gmail.com senden.

Wander –und Kulturverein Bad Pirawarth

Familienwandertag 2.9.2018

Trotz unsicherer Wetterlage machten sich ca. 150 Wanderer auf die Strecke. Die Organisatoren mussten witterungsbedingt die Streckenführung auf befestigte Wege umändern, so auch das Rahmenprogramm im Ziel, dies tat der guten Stimmung der Gäste jedoch keinen Abbruch.

Größte Gruppe war wieder einmal die Jugendfeuerwehr Bad Pirawarth, die von Herrn Josef Schodl jun. an den Start gebracht wurde. Als zweitgrößte Gruppe wurde die Judosektion Bad Pirawarth ebenfalls mit einem Pokal geehrt. Der jüngste Wanderer, David Klima wurde auch mit einem Pokal ausgezeichnet, den seine Mama Barbara für ihn in Empfang nahm. Die Jugendfeuerwehr Bad Pirawarth nützte die Gelegenheit, den Besuchern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu präsentieren und dankte dem Wander-und Kulturverein für seine bisherigen Unterstützungen.



Fotocredit: SPÖ



Fotocredit: SPÖ

Herzlichen Dank an Familie Karl Braun aus Bad Pirawarth, die auch heuer wieder einige Kisten Äpfel für die Veranstaltung gratis zur Verfügung stellten. Rechtzeitig vor dem einsetzenden Regen konnte die reichhaltige Tombola verlost werden. Ernst Friedl und Ernst Schmidmayer jun. bedankten sich bei den Gästen für den Besuch trotz unsicherer Wetterlage und wünschten den SchülerInnen einen guten Start in das neue Schuljahr!

LRC-Puma

Laufen für den guten Zweck



ROTE NASEN
CLOWNDOCTORS

Der LRC-Puma veranstaltete im Juli einen Rote-Nasen-Lauf. Mit rund 100 Teilnehmern ging auch Bürgermeister Kurt Jantschitsch an den Start der Zwei-Kilometer-Strecke. Mit dem Erlös werden Clowndoctors unterstützt, die Freude zu kranken Menschen in Spitälern, Geriatrien und Rehasentren bringen sollen.



Fotocredits:LRC-Puma

Union Judo Club Raika Bad Pirawarth

Neue Trainingspartner bei Trainingslagern und Ferienspiel

Der Union Judo Club Bad Pirawarth hat zum Abschluss des Schuljahres auch die Eltern wieder eingeladen mit den Judokas gemeinsam zu trainieren, bevor es in die Sommer"pause" ging. Statt zweimal in der Woche wurde geblockt bei den Wochenend-Trainingslagern in Hallein und Bad Pirawarth mit neuen Trainingspartnern aus Salzburg, Niederösterreich, Wien, Deutschland und der Slowakei intensiv trainiert. Der Nachwuchskader durfte bereits bei den Älteren mittrainieren. Für alle Kinder gab es dann beim gut besuchten Ferienspiel jede Menge neue Trainingspartner, die bei kleinen Kampfspielen und jeder Menge Bewegung sichtlich Spaß hatten.

Österreichische Masters Meister-- und Vizemeistertitel für Pirawarther Judo-Trainer

Bei den offenen österreichischen Masters-Meisterschaften mit über 100 Teilnehmern aus 11 Nationen und 55 Vereinen waren auch die Judo-Trainer Johanna Grames und Roman erfolgreich dabei. Johanna beendet trotz Gewichtsnachteil alle ihre Kämpfe frühzeitig mit Ippon (höchster Wertung) und holt Gold und damit den Masters-Meistertitel. Roman lässt seine Routine spielen und kann zwei Kämpfe am Boden mit Würger und Hebel frühzeitig beenden, im Finale wird er wunderschön gekontert und muss sich dadurch mit Silber und dem Vize-Meistertitel zufrieden geben.

Ausblick 2018

Bis zum Ende des Jahres 2018 warten noch sieben Nachwuchsturniere und fünf Bewerbe für die Allgemeine Klasse auf die Bad Pirawarther Judoka – da heißt es Daumen drücken, online verfolgen und am besten live dabei sein beim Finale des Weinviertel Cups am Samstag, 8. Dezember, in der Volksschule Bad Pirawarth, wo der UJC Bad Pirawarth hoffentlich die Führung in der Vereinswertung vor den restlichen 13 Vereinen im „Heimstadion“ verteidigt!



Fotocredit: Union Judo Club Bad Pirawarth

Internationales Trainingslager in Bad Pirawarth

Auch die Kader-Nachwuchskämpfer aus dem Verein durften bei den sechs Trainings dabei sein. Zwischendurch gabs ein Mixed-Bachvolleyball-Turnier zum Ausrasten und einen tollen Abend beim Bad Pirawarther Tennisheurigen.

Fotocredit: Union Judo Club Bad Pirawarth



Trainingsmeister im ersten Halbjahr 2018

Die Brüder Mikhael und Daniel sicherten sich die Trainingsmeister-Gold-Medaille für das erste Halbjahr 2018, dicht gefolgt von Armin.

Fotocredit: Union Judo Club Bad Pirawarth



Ferienspiel wieder großer Erfolg

Rund 40 Kinder probierten sich spielerisch an ihren Kampf-Talenten und hatten dabei sichtlich Spaß. Die erfahrenen Judoka zeigten den Ferienspielbesuchern ein paar Tricks und alle gemeinsam haben sich bei Spielen und kleinen Wettkämpfen gemessen.

Offene österreichische Master Meisterschaften in Linz

Johanna und Roman holen österreichische Masters Meister- und Vizemeistertitel.

Bei den offenen österreichischen Masters-Meisterschaften waren über 100 Teilnehmer aus 11 Nationen und 55 Vereinen dabei.



Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth

Sportverein Bad Pirawarth

Sektion Jugend

Anfang August machten sich die U13 und U14 Mannschaften auf den Weg nach Drosendorf/Waldviertel, um dort ein mehrtägiges Trainingslager abzuhalten. Man fand ein tolles Quartier vor und die Trainingsbedingungen waren optimal. Neben den Übungseinheiten wurden auch andere Aktivitäten wie z.B. der Besuch eines Freibades gesetzt. Alles in allem war es ein mehr als gelungenes Trainingslager, das die Kids so schnell nicht vergessen werden.

Die Kids der U8, U9 und U11 übernachteten im August am Trainingsplatz des Sportvereins. Gemeinsam mit den Betreuern wurden die selbst mitgebrachten Zelte aufgebaut, bevor dann Fußball gespielt wurde. Abends wurden dann Würstel gegrillt. Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen tollten die Kids noch ein wenig am Trainingsplatz herum, ehe die Zelte dann abgebaut wurden und das Zeltlager langsam seinen Ausklang gefunden hat. Die Kids waren von diesem Erlebnis schwer begeistert.

Ende August fand das Ferienspiel der Marktgemeinde Bad Pirawarth am Sportplatz statt. Spielerisch wurden die Teilnehmer von den Jugendtrainern des SV an den Sport Fußball herangeführt. Wie in den Jahren zuvor, besuchten uns wieder über 30 Kinder. Zum Abschluss gabs dann noch Schleckis für die Kids.

Sektion Kampfmannschaften

Die neue Meisterschaftssaison hat Mitte August begonnen. Von den ersten 5 Spielen wurde eines gewonnen, 3 mal trennte man sich unentschieden und einmal ging man als Verlierer vom Platz. Bis zum Winter finden nun alle Spiele der Kampfmannschaften auswärts statt, da Mitte September unser altes Kabinengebäude abgerissen wurde und nun neu aufgebaut wird, dass der Spielbetrieb für die Frühjahrsmeisterschaft im März wieder aufgenommen werden kann.

Fotocredit: SV Bad Pirawarth



unsere U13 und U14 mit Spielern der U15 von Drosendorf vor dem Testmatch

Veranstaltungen

Anfang September durften wir wieder die Wanderer des Familienwandertages im Zielgelände am Sportplatz des SV Bad Pirawarth verköstigen. Nach schlechter Wettervorhersage meinte es der Wettergott allerdings gut mit den Aktiven. Es tat sich zwischen den langen Regenphasen vor und nach der Wanderung ein Fenster auf, sodass während der Veranstaltung perfektes Wanderwetter herrschte. Der SV Bad Pirawarth bedankt sich beim Veranstalter, dem Wander- und Kulturverein, insbesondere bei Ernst Friedl, für die gute Zusammenarbeit in Bezug auf den Wandertag.

Am 15. September ging das bereits 10. Oktoberfest des SV Bad Pirawarth über die Bühne. Wie in den Jahren zuvor, durfte der SV auch diesmal wieder zahlreiche Gäste am Sportplatz begrüßen. Mit leckeren Stelzen, Weißwurst, Brezn und original deutschem Bier wurden Hunger und Durst gelöscht. Bei guter Musik unterhielten sich die Gäste bis in die frühen Morgenstunden. Ein ganz großer Dank gilt den vielen Helfern. Vom Herrichten bis zum Wegräumen waren sehr viele freiwillige Arbeitsstunden notwendig, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. DANKE!

Fotocredit: SV Bad Pirawarth



Kabinenneubau



Fotocredit: SV Bad Pirawarth

Wie bereits erwähnt, wurde am 17.09. das alte Kabinengebäude abgerissen. Nach ca. 60 Jahren hat dieses ausgedient und wird durch ein zeitgemäßes, größeres Gebäude ersetzt. Der SV Bad Pirawarth wird sehr viel Eigenleistung in Form von Arbeitsstunden einbringen, damit der Spielbetrieb Anfang März wieder aufgenommen werden kann. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Marktgemeinde Bad Pirawarth, die dieses Projekt von den ersten Gesprächen an unterstützt.

Seniorenbund

Am 12.09.2018 nahmen 45 Senioren/innen am Tagesausflug auf die Rax teil. Bei herrlichem Wetter fuhren wir gegen 10.00 Uhr mit der Seilbahn auf die Rax. Dort wurde ca. 2 Stunden je nach Lust und Laune gewandert. Nach dem Mittagessen im Berggasthof fuhren wir gegen 14.00 Uhr zu Tal. Ein weiterer Punkt bestand im Besuch der Fruchtwelt Mohr-Sederl in Zweiersdorf. Nach Information über Obstverarbeitung, Konservierung und Destillation, sowie Einkauf im Ab-Hof-Verkauf, ging es Richtung Heimat. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch beim Klaus in Wolkersdorf. Es war ein gemütlicher Tag mit guter Unterhaltung.



Fotocredit: Seniorenbund

Gedenkmesse und Pfarrkaffee

Die Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder des Seniorenbundes findet am 20. Oktober 2018, um 19.00 Uhr statt.

Die heilige Messe wird vom Senioren-Chor mitgestaltet.

Der Pfarrkaffee der Senioren findet am 21. Oktober 2018 um 14.00 Uhr im Leonhardisaal des Pfarrhofes statt.



Was tut sich rund um den ?

Damit für ALLE – ob Kinder, Jugendliche, Junge und auch für Junggebliebene – was Ansprechendes in unserem Club dabei ist, bieten wir unterschiedliche Aktivitäten an:

- Meisterschaftsteilnahme bei Grenzland und NOETV
- Abhaltung von Turnieren
- Interne Vergleichsspiele
- Angebot Trainerstunden
- Kindercamps
- Ferienspiele
- Ranglistenbegegnungen
- Tennisheuriger
- Kontaktpflege mit unseren Tennisfreunden aus Bad Goisern
- aktiv am Gemeindevereinsleben teilnehmen

Für die „Tennisprofis“ beginnt die **Meisterschaft** – egal ob im freundschaftlichen Rahmen des Grenzlandtennis oder bei den Begegnungen des NOETV - Mitte April, wo man sich mit vielen Tennisbegeisterten aus unterschiedlichen Gruppen duellieren kann.

Fotocredit: TC Bad Pirawarth



Bei unserem jährlich stattfindenden **40+** Turnier können auch unsere Junggebliebenen ihre Spielstärke zeigen.

Die **internen Vergleichsspiele** fördern die Clubgemeinschaft, wobei auch gleichzeitig das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommt.

SONNE - SAND - und „MEHR“ gab es für fast 20 Kinder/Jugendliche beim diesjährigen **Tennis-camp**.

Alle waren **SIEGER/INNEN** und daher verteilten wir für **JEDEN** eine tolle Medaille und einen Rucksack für die angehenden Tennisprofis!

Das schon seit Jahren stattfindende **Ferienspiel** wird auch gerne von den Kindern/Jugendlichen angenommen.

Fotocredit: TC Bad Pirawarth



Damit wird auch clubintern eine Rangliste erstellen können, darf jedes interessierte Mitglied eine Tennis-Forderung austragen.

Um vielen Nichtmitgliedern, Ortsbewohnern, Freunden, Bekannten... unsere schöne Anlage zeigen zu können, veranstalteten wir schon einige **Tennisheurige**, die sehr gut besucht waren.

Die **Tennisfreunde aus Bad Goisern** kommen gerne auf Besuch nach Bad Pirawarth und wir fahren natürlich auch gerne ins Salzkammergut.

Der von der Gemeinde Bad Pirawarth organisierte Faschingsumzug wurde mit einer großen Gruppe von Tennismitgliedern unterstützt.

Wer jetzt Lust zum Mitmachen bekommen hat, kann sich gerne an

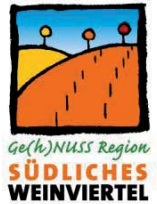
Obmann Franz Reimer,
Obmann-Stv. Franz Grames,
Kassier/IN Heidemarie Bauer,
Kassier-Stv. Leo Eisler,
Schriftführer/IN Helene Reimer,
Schriftführer-Stv. Ludwig Grames,

wenden.

Der gesamte Vorstand des TC Bad Pirawarth freut sich auf viele Anfragen.



**Regionalentwicklungsverein
Südliches Weinviertel**
ZVR-Zahl: 80513388
Prof. Knesl-Platz 1, 2222 Bad Pirawarth



www.weinviertel-sued.at

Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel

Auersthal, Bad Pirawarth, Ebenthal, Gaweinstal, Groß-Schweinbarth, Hohenruppersdorf, Matzen-Raggendorf, Prottes, Schönkirchen-Reyersdorf, Spannberg, Sulz im Weinviertel, Velm-Götzendorf und Zistersdorf

Ge(h)NUSS-Fest des Regionalentwicklungsvereines Südliches Weinviertel am Sonntag, 9. September 2018, von 9.30 bis 18 Uhr beim Schüttkasten Ebenthal

Rekordverdächtig

Ein Regionsfest der Superlative spielte sich in der kleinen Marktgemeinde Ebenthal im Weinviertel ab. Bei herrlichem Sonnenschein glänzte das Zentrum des Dorfes zum Erntedank nicht nur frisch herausgeputzt, sondern auch mit einer fulminanten Auswahl regionaler Produkte, Kunst und Kultur vom Feinsten. Dazwischen tummelten sich zahlreiche Kinder beim ebenfalls ausgeklügelten Kinderspieleprogramm. Unbestrittenes Zentrum des Interesses war das geöffnete Schloss Ebenthal, durch das der Besitzer Prim. Dr. Drobec mit berechtigtem Stolz persönlich führte. Gut gelaunt und zufrieden meinte Bgm. Raimund Kolm: "Manchmal ist so etwas vielleicht sogar in kleinen Gemeinden leichter. Hier haben alle wirklich engagiert zusammengearbeitet, allen voran Vizebürgermeister Christoph Veit und GGR Martha Epp.



Fotocredit: Weinviertel Süd



Fotocredit: Weinviertel Süd

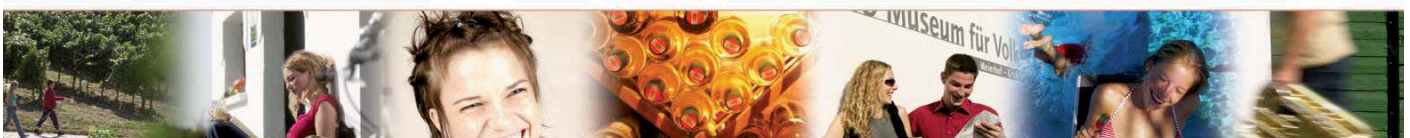
Sie haben alle motiviert mit Freude dabei zu sein, das ist das Erfolgsrezept. Es gebührt Ihnen mein besonderer Dank!" Zahlreich vertreten die Polit- und Funktionärsprominenz des Bezirkes und darüber hinaus. Bezirkshauptmann Steinhauser wurde genauso gesichtet wie LABg. René Lobner in Vertretung der Landeshauptfrau. Der Präsident der

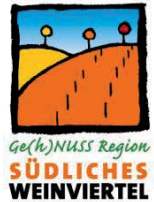
REGION **SÜDLICHES**
WEINVIERTEL

ZVR-Zahl 080513388

Bankverbindung: Raiffeisenbank Zistersdorf, IBAN: AT83 3298 5000 0002 1600

Auersthal • Bad Pirawarth • Ebenthal • Gaweinstal
Groß-Schweinbarth • Hohenruppersdorf • Matzen-Raggendorf
Prottes • Schönkirchen-Reyersdorf • Spannberg
Sulz im Weinviertel • Velm-Götzendorf • Zistersdorf





www.weinviertel-sued.at

Landwirtschaftskammer Niederösterreich und Nationalrat a.D. Ing. Hermann Schultes und die Obmänner der Bezirksbauernkammer und Wirtschaftskammer Gänserndorf Manfred Zörnpfenning und Andreas Hager tauschten sich mit den nahezu ausnahmslos anwesenden Bürgermeister/innen der Regionsgemeinden über Regionalentwicklung der Zukunft aus. Symbolisch wurde wieder gemeinsam ein Walnussbaum vor dem Gemeindeamt gepflanzt. Last not least - kein Regionsfest ohne guten Zweck! Der Lebenshilfe Matzen konnten dank der tüchtigen Nussprinzessinnen über 2100 Euro übergeben werden.



Fotocredit: Weinviertel Süd

Information und Kontakt:

Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel
Dr. Edith Grames
2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1
0664/73550167

Der Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel ist als gemeinnütziger Verein der Zusammenschluss von 13 Gemeinden in den Bezirken Gänserndorf und Mistelbach mit dem Anspruch, durch Gemeindekooperationen Synergien zu nutzen und gemeinsame Ziele effizienter und ressourcenschonender zu erreichen.

Das Ge(h)NUSS-Fest findet alljährlich in einer der Mitgliedgemeinden statt und bietet der jeweiligen Gemeinde und der Region die Möglichkeit sich den Gästen zu präsentieren. Die Bezeichnung Ge(h)NUSS-Fest wurde gewählt, weil die Region im Umfeld der Klinik und des Hotels Pirawarth mit **den Weinberg.Walking.Strecken** einerseits zum Gehen als Grundstein der Gesundheitsförderung einladen möchte, andererseits wurde der in Weinbaugebieten allgegenwärtige **Walnussbaum** und seine Frucht mit ihren gesunden Inhaltsstoffen zum Regionssymbol gewählt.

REGION **SÜDLICHES**
WEINVIERTEL

ZVR-Zahl 080513388

Bankverbindung: Raiffeisenbank Zistersdorf, IBAN: AT83 3298 5000 0002 1600

Auersthal • Bad Pirawarth • Ebenthal • Gaweinstal
Groß-Schweinbarth • Hohenruppersdorf • Matzen-Raggendorf
Prottes • Schönkirchen-Reyersdorf • Spannberg
Sulz im Weinviertel • Veilm-Götzendorf • Zistersdorf



Weinviertel



Geburten

Annika SCHMIDMAYER Parkring 23	03.07.
Sophia Luisa HOLZSCHUH Am Kirchenberg 20	20.07.
Leonora PETROVIĆ Kirchengasse 8	07.08.
Elisabeth LANG Kurhausstraße 41	05.09.

Sterbefälle

Hildegard BREYCHA Sommerzeile 30	02.07.
Adele BORAN Bahnstraße 36	05.07.
Maria Magdalena Johanna SCHWARZMANN Kurhausstraße 5	31.07.
Johann MAYERHOFER Wiesengasse 17, 2230 Gänserndorf	08.08.
Ernst THEURETZBACHNER Rochusgasse 8	15.08.
Gertraud MAYERHOFER Vorstadt 14	23.09.

Geburtstage**90 Jahre**

Friedrich MÜLLER Teichgasse 9	03.11.
Anna UNGER Herrengasse 28	25.11.
Johann AIGNER Bahnstraße 9	26.11.

85 Jahre

Georg HICKL Pirawarther Straße 1	04.11.
Anton HABERL Fasangasse 52/6	06.12.
Hertha SKOUMAL Kurhausstraße 53	10.12.
Rudolf TITZ Untere Hauptstraße 71	10.12.

80 Jahre

Adolf WACHTER Linke Vorstadt 15	16.10.
Theresia PUTZ Sommerzeile 10	07.11.

75 Jahre

Josefine BAUER Unterer Berg 15	24.11.
-----------------------------------	--------

70 Jahre

Edith SMOLIK Prof. Knesl-Platz 6	04.10.
Franz GRAMES Wolkersdorferstraße 5	14.11.
Johannes KÜNZL Am Lüßfeld 29	03.12.
Elsbieta Antonia CHMIELINSKA Obere Hauptstraße 12/1	20.12.

Hinweis: Wenn Sie nicht in unserer Rubrik „Chronik“ betreffend Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen erwähnt werden möchten, informieren Sie bitte das Gemeindeamt.





Die Energie für ein besseres Leben.



Seismische Messungen am Nordrand von Wien und Gemeinden im östlichen Weinviertel

"3D Seismik Schönkirchen - Erweiterung"



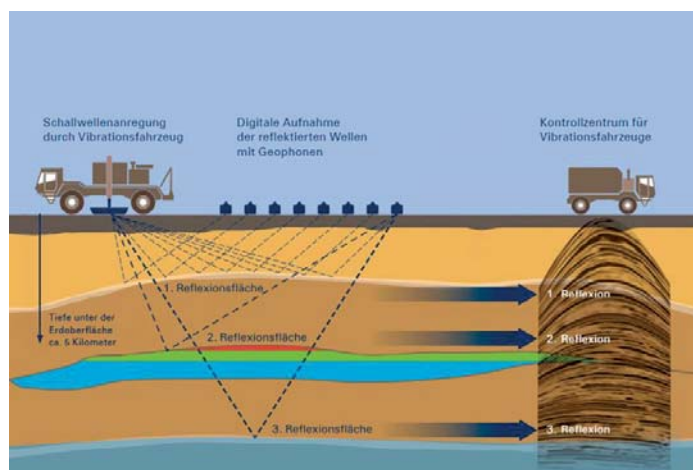
Fotocredit: OMV

Die OMV Austria Exploration & Production GmbH hat von der Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, die Rechte zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen (Erdöl und Erdgas) erhalten. Konkret gibt es eine Bewilligung zu einer Erweiterung der von Jänner bis März 2018 durchgeführten Seismik „3D Schönkirchen“. Aus diesem Grund wird auch in unserem Gemeindegebiet ein seismischer Messtrupp im Auftrag der OMV tätig werden.

Die seismischen Messungen sind zwischen Oktober 2018 und März 2020 geplant. Die geophysikalische Untersuchung erstreckt sich vom Nordrand von Wien bis ins östliche Weinviertel.



Fotocredit: OMV



Fotocredit: OMV

Wir bitten Sie um Verständnis für eventuelle kurze Störungen. Wenn Sie in der Nähe sind, werden Sie voraussichtlich die Betriebsgeräusche der Erkundungsflotte hören, ähnlich wie das bei kleineren Bauprojekten vorkommen kann. Die Schwingungen durch die Vibrationsfahrzeuge sind nur in einem engeren Umkreis zu spüren. Zusätzliche begleitende Messungen stellen sicher, dass alle Normen für Bauwerke eingehalten werden. Gemessen wird ausschließlich an der Erdoberfläche, daher bleibt das Gelände bis auf mögliche Fahrspuren der Messflotte unberührt.

Informationsflyer liegen am Gemeindeamt auf.



Mobilitätsbefragung 2018: Land NÖ ruft zur Teilnahme auf!

Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. „Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen“, so der Landesrat.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter www.noe.gv.at/mobilitaet an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.

Es geht auch Online!

Sie können die Fragebogenteile auch über das Internet ausfüllen, die Zugangsdaten dazu finden Sie in ihrem Anschreiben. Dort können Sie die vollständige Befragung sofort starten, d.h. Sie können auch gleich die an Ihrem Berichtstag zurückgelegten Wege angeben.



<https://noe18.haushaltsbefragung.at>

ACHTUNG - Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist für alle Vereine etc. ausnahmslos der 03.12.2018!

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Bad Pirawarth
Medieninhaber: BGM OSR Kurt Jantschitsch für die Marktgemeinde Bad Pirawarth
Layout & Druck: Mail Boxes Etc. - Mistelbach www.mbe.at/atmbe0038